

## Erlebnis Akademie AG mit allen Standorten wieder in Betrieb

- **Umsatz der AG im ersten Quartal 2020 bei 0,59 Mio. Euro (Q1/2019 0,84 Mio. Euro)**
- **Alle neun nationalen und internationalen Standorte zum Pfingstwochenende wiedereröffnet**

**Bad Kötzing, 29. Mai 2020** – Die Erlebnis Akademie AG hat im ersten Quartal 2020 einen Umsatz von 0,59 Mio. Euro erzielt und lag damit 29,0 % unter dem Vorjahreswert von 0,84 Mio. Euro. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden sämtliche Baumwipfelpfadstandorte des Unternehmens im März sukzessive geschlossen. Entsprechend war der Betrieb im ersten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahr über alle Standorte hinweg um durchschnittlich 17 Tage verkürzt. Das im ersten Quartal üblicherweise negative operative Ergebnis EBIT lag bei -1,2 Mio. Euro nach -0,95 Mio. Euro im Vorjahr.

„Gegenüber dem Vorjahr haben wir auf vergleichbarer Basis einen Besucherrückgang von 18,2 % verzeichnet. Beziehen wir unseren im Sommer 2019 eröffneten neuen Standort Rogla, Slovenien, mit ein, lagen wir 3,6 % hinter dem Vorjahr zurück“, berichtet Christoph Blaß, CFO der Erlebnis Akademie AG. „Trotz der im ersten und zweiten Quartal Pandemie-bedingt herausfordernden Situation sehen wir aber auch Lichtblicke. So haben vor allem unsere osteuropäischen Standorte besonders im Januar bei gutem Wetter extrem erfolgreich performt und erzielten sogar auf den gesamten Dreimonatszeitraum ein leichtes Umsatzplus. Der neue Standort in Slowenien lag im Zeitpunkt der Schließung am 9. März sogar mit über 30 % über unseren Planzahlen für das gesamte erste Quartal – für uns ist das ein klarer Indikator, dass sich unsere Baumwipfelpfade international auch weiter großer Beliebtheit erfreuen und der neue Standort sehr gut angenommen wird.“

Die Erlebnis Akademie musste die insgesamt neun Standorte in Deutschland und Europa im März sukzessive für den Besucherbetrieb schließen. Die Wiedereröffnung wurde nach und nach in den vergangenen beiden Wochen unter neuen Regelungen und Sicherheitsvorkehrungen für Gäste und Mitarbeiter durchgeführt. Zum kommenden Pfingstwochenende werden alle Standorte wieder in Betrieb sein, wenngleich es bis auf weiteres

### Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang neun Baumwipfelpfade inkl. ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von 49,7 Mio. Euro errichtet. Die deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf Rügen sowie an der Saarschleife. Darüber hinaus wurden zwei Standorte in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonose (2017)] sowie jeweils einer in der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], in Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)] und in Slowenien [Pohorje (2019)] errichtet. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2018 besuchten insgesamt 2,2 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade der eak-Gruppe. Neben der Planung von durchschnittlich jährlich drei neuen Baumwipfelpfaden bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandising, weiterer Seminar-Angebote, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing - sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

### Kontakt Investor Relations

#### Erlebnis Akademie AG

Johannes Wensauer/Walter Steuernagel  
T +49 9941 / 90 84 84-0  
ir@eak-ag.de  
www.eak-ag.de

### Investor Relations (Better Orange)

**Better Orange IR & HV AG**  
Frank Ostermair / Vera Müller  
Haidelweg 48  
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@better-orange.de  
www.better-orange.de

Fotos stehen Ihnen zum Download [www.comeo.de/erlebnisakademie](http://www.comeo.de/erlebnisakademie) zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bild-Unterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei. Weitere Infos finden Sie auch unter [www.eak-ag.de](http://www.eak-ag.de)

aufgabenbedingt noch zu Einschränkungen beim Betrieb der Gastronomie, der Shops und der Tunnelrutschen kommt.

Bernd Bayerköhler, CEO der Erlebnis Akademie AG: „Wir haben für dieses Jahr rund zwei wertvolle Monate einschließlich der Osterferien verloren. Aktuell ist darüber hinaus noch nicht klar, wie die weitere Entwicklung in der gesamten Tourismusbranche im Sommer aussehen wird, deshalb bleiben wir vorsichtig und fahren auf Sicht soweit möglich mit weiter reduzierter Kostenseite. Unsere Merchandise-Shops sind zum Teil noch geschlossen und die Gastronomieangebote sind aktuell nur zum ‚takeout‘ bestimmt. Zufrieden sind wir vor diesem Hintergrund mit den ersten Tagen aber dennoch und sehen den kommenden Feiertagswochenenden und Pfingstferien positiv gestimmt entgegen.“

Die Bauarbeiten an den Abenteuerwäldern am Baumwipfelpfad im Schwarzwald und an der Saarschleife sowie am neuen Standort auf Usedom, der spätestens im Frühjahr 2021 eröffnet werden soll, konnten ebenfalls seit Mitte Mai wieder aufgenommen werden.

Durch die Schließung von März bis Mai gingen dem Unternehmen auch die Umsätze aus dem wichtigen Ostergeschäft verloren. Darüber hinaus lassen die behördlichen Auflagen derzeit noch keine Vollauslastung der Anlagen zu. Entsprechend rechnet die Erlebnis Akademie für das zweite Quartal 2020 mit einem deutlichen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr.

Christoph Blaß: „Einen konkreten Ausblick zu wagen, hieße aktuell noch weitgehend Glaskugelschauen. Auch wenn scheinbar nun alles etwas schneller als erwartet vorangeht, bleibt abzuwarten, wie sich der Tourismus insgesamt in diesem Sommer entwickelt, ab wann die Ländergrenzen wieder europaweit geöffnet sind und ab wann die Hotels wieder auf volle Auslastung gehen dürfen. Klar ist, dass das zweite Quartal sehr stark beeinträchtigt sein wird. Was unsere Umsetzung der Projekte an den neuen Standorten im Elsaß und Kanada betrifft, wird voraussichtlich im Verlauf des Sommers eine Entscheidung fallen. Wenn alles glatt läuft, werden wir zumindest beim BWP im Elsaß noch in diesem Jahr mit dem Bau beginnen und zum Frühjahr 2021 eröffnen können.“

Die Erlebnis Akademie verzichtet aus Gründen der mangelnden Vergleichbarkeit sowie Kosteneinsparung in diesem Jahr auf die Anfertigung eines freiwilligen Quartalsberichts in der gewohnten Form für das erste und zweite Quartal 2020.